

GREEN SCREEN

INTERNATIONALES NATURFILMFESTIVAL ECKERNFÖRDE

04. - 19. SEPTEMBER 2021

Laudatio

Preis der Jugendjury

„Tierische Wohngemeinschaften“

Buch und Regie: Robert Sigl

Kamera: Marlen Hundertmark, Robert Sigl

Schnitt: Christoph Heimerl

Produktion: Text und Bild Medienproduktion für den WDR, SWR und HR

In einer Welt, in der Unmengen an Müll verschifft, Kohle abgebaut, Felder überdüngt werden, verschwindet die Tierwelt nach und nach. Es führt zu einem Verlust von Arten, einem Verschwinden von Ökosystemen – ja, um den Kollaps des gesamten Klimas. Uns hat es gefreut, dass genau dies immer weiter in den Vordergrund gerückt wird und die Umweltthematik ein elementarer Bestandteil des Naturfilmes geworden ist. **Gleichzeitig** finden wir es auch wichtig einen Blick auf das zu werfen, warum wir alle hier bei diesem Festival sind! Wegen der Liebe zur unglaublich vielfältigen Natur und dem Naturfilm! Wenn Erdferkel eines ihrer Löcher buddeln und so Platz für viele Untermieter schaffen und Webervögel riesige Nester auf Bäume bauen, wo auch andere Tiere einen Platz zum Wohnen finden, so sind dies selten gezeigte Geschichten, die uns zum Lachen und zum Mitfiebern bringen! **Tierische Wohngemeinschaften** ist ein in sich sehr stimmiger Film, der mit seinen hervorragenden Außen- aber auch Innenaufnahmen und mit einer genau abgestimmten Musik die Zuschauer*innen in den Bann zieht. Dabei zeigt er, wie komplex und aufeinander abgestimmt die Lebensgemeinschaften sind und die Wichtigkeit jeder einzelnen Tierart. **Er steht symbolhaft für das**, was wir momentan dabei sind zu zerstören – nämlich unseren einzigen Planeten! Solche Filme werden in Zukunft nur dann entstehen können, wenn wir uns um das Artensterben und die Umweltzerstörung kümmern und entgegenwirken!

Der Preis der Jugendjury geht an „Tierische Wohngemeinschaften“!